



Schulministerin Sylvia Löhrmann zum Hamburger Volksentscheid: „Blick auf Hamburg bestätigt den nordrhein-westfälischen Weg“

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 19. Juli 2010. „Der Volksentscheid in Hamburg zeigt, wie sensibel systematische Veränderungen in der Schulpolitik sind. Vor diesem Hintergrund ist es gut, dass wir im Flächenland Nordrhein-Westfalen von vorne herein einen anderen Weg als der Stadtstaat Hamburg gewählt haben“, erklärte heute Schulministerin Sylvia Löhrmann. „Der Blick auf Hamburg bestätigt unseren nordrhein-westfälischen Weg.“

Längeres gemeinsames Lernen könne nicht von Düsseldorf aus verordnet werden, so Löhrmann weiter. Vielmehr müsse der Weg zu einer neuen inneren und äußeren Schulentwicklung ermöglicht, und mit den Menschen gemeinsam gegangen werden.

Ministerin Löhrmann: „Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen will den Weg zum längeren gemeinsamen Lernen im regionalen Konsens gestalten. Denn es zeigt sich, dass die Akzeptanz dann groß ist, wenn vor Ort Kollegien, Eltern, Schülerinnen und Schüler und Kommunen eingebunden sind.“